INFO: Das Prädikat als "Satzkönig"

Deutsch Sprachwissen R 7

Jeder deutsche Satz besteht aus Satzgliedern. Du kennst schon Subjekt, Prädikat (einteilig oder mehrteilig), Objekt (Genitiv-, Dativ-, Akkusativobjekt u. a.) und einige Adverbiale (lokal, temporal, kausal, modal).

Aber warum gib es in manchen Sätzen mehr Satzglieder neben dem Prädikat als in anderen?

Beispiele

- Beispiel 1: *Merlin zaubert.* (WER zaubert? - PRÄDIKAT)

= In Sätzen mit ***zaubern*** muss mindestens ein Subjekt (WER?) stehen.

- Beispiel 2: *Merlin verzaubert das Schwert.* (WER verzaubert WEN?)

= In Sätzen mit ***verzaubern*** muss mindestens ein Subjekt (WER?) + ein Akkusativobjekt (WEN?) stehen.

- Beispiel 3: *Merlin gibt Artus das Schwert.* (WER gibt WEM WEN/WAS?)

= In Sätzen mit ***geben*** muss mindestens ein Subjekt (WER?) + Dativobjekt (WEM?) + ein Akkusativobjekt (WEN/WAS?) stehen

Gegenbeispiele

Wir merken, dass die Satzglieder vom Prädikat abhängen, wenn wir sie einmal weglassen. Das klingt dann falsch:

- Gegenbeispiel 1: ~~Zaubert.~~ (Es fehlt das Subjekt: *WER|WAS? zaubert.*)

- Gegenbeispiel 2: ~~Merlin verzaubert.~~ (Es fehlt das Akkusativobjekt: *WEN|WAS? verzaubert Merlin.*)

- Gegenbeispiel 3: ~~Merlin gibt Artus.~~ (Es fehlt das Akkusativobjekt: *WEN|WAS? gibt Merlin Artus.*)

Das Prädikat ist also der „Satzkönig“ und der Satz sein Königreich.

Ich beherrsche mind. ein Subjekt!

Satzkönig "zaubern".

Ich beherrsche mind. ein Subjekt + Akkusativobjekt!

Satzkönig "verzaubern".

Ich beherrsche mind. ein Subjekt + Dativobjekt + Akkusativobjekt!

Satzkönig "geben".

Das Prädikat - der Herrscher des Satzes

- Das **Prädikat beherrscht den Satz**
- Es bestimmt, wie viele Subjekte und Objekte es mindestens geben muss und in welchem Kasus (Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ) diese Satzglieder stehen müssen.

Lizenzhinweise: https://editor.mnweg.org/entdecken/dokument/das-praedikat-als-satzkoenig-1